



Sonderabfälle entsorgen

Lesen Sie mehr zum Sondersammeltag am 1. September auf Seite 4

Workshop Schulentwicklung

Am 6. September findet der öffentliche Workshop zur Schulentwicklung statt. Die angemeldeten Teilnehmenden diskutieren konkrete Themen zur Schulentwicklung.

Seite 2

Abstimmungsunterlagen

Am 28. September steht die eidgenössische Abstimmung an. Das Stimmmaterial ist auf dem Weg oder bereits eingetroffen – unterschiedliche Zustellungstermine sind normal.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 35 | 28. August 2025

Öffentlich-partizipativer Workshop zur Schulentwicklung

Der Gemeinderat Wittenbach führt am 6. September in der Turnhalle Steig einen öffentlich-partizipativen Workshop zur pädagogischen Schulentwicklung der Primarschule durch. 116 Personen haben sich angemeldet.

Die Schulentwicklung der Primarschule Wittenbach wurde in den vergangenen Monaten von verschiedenen Seiten kritisch hinterfragt. Im Fokus standen unter anderem das altersdurchmischte Lernen, veränderte Rollen von Lehrpersonen, neue Unterrichtsformen sowie organisatorische Fragen. Der Gemeinderat nimmt diese Kritik ernst. Er möchte die Bürger*innen besser einbinden und lud deshalb – mit Anmeldefrist bis zum 11. Juli – alle interessierten Personen zu einem öffentlichen Workshop ein. Dieser wird am Samstag, 6. September, mit 116 Teilnehmer*innen in der Turnhalle Steig stattfinden.

Acht konkrete Fragestellungen

Am Anfang des Tages äussern sich die Anwesenden in Kleingruppen, was sie vom Workshop-Tag erwarten und was sie selbst zum Gelingen beitragen möchten. Danach folgt ein kurzes Impulsreferat des Rektorats: Die Schulleitung gibt einen Überblick, wie sich die ge-

sellschaftlichen Veränderungen auf die Schule auswirken und weshalb die Weiterentwicklung der Primarschule eine ständige Aufgabe ist. An Tischinseln werden die Bürger*innen anschliessend über konkrete Fragestellungen diskutieren – rund um die Schule, die Schulentwicklung und die politische Mitsprache. Die Antworten der Teilnehmenden werden schriftlich festgehalten. Nach dem Workshop wird der Gemeinderat die Resultate auswerten und über das weitere Vorgehen bestimmen.

Verantwortungsvoller Dialog gewünscht

Von diesem Dialog erhofft sich der Gemeinderat, dass das gegenseitige Verständnis zwischen Bevölkerung, Politik und Schule wächst. Die Veranstaltung wird moderiert von neutralen Fachpersonen des visias Beratungsnetz-

werkes aus Zürich. Den Wunsch nach konkreten Zahlen über die finanziellen Auswirkungen bestimmter Teile der Schulentwicklung kann der Gemeinderat noch nicht

erfüllen. Entsprechende Kalkulationen sind in Erarbeitung. Der Gemeinderat freut sich über das Interesse am Workshop und wünscht sich einen verantwortungsvollen, konstruktiven Dialog.

Der Gemeinderat |

Übergabe Initiativtext zur Überprüfung

Vergangene Woche haben Vertreter*innen des Initiativkomitees «Schulentwicklung für unsere Kinder» Gemeindepräsident Peter Bruhin die Initiative zur Prüfung der Zulässigkeit überreicht. Gemäss Initiativtext soll der Gemeinderat die Schulordnung der Politischen Gemeinde wie folgt anpassen:

«Die Primarschule Wittenbach unterrichtet von der ersten bis zur sechsten Primarklasse in Jahrgangsklassen oder Doppelklassen. Vorbehalten bleiben wissenschaftlich begleitete, kostenbewusste Pilotversuche im Rahmen der Vorgaben des Volksschulgesetzes (sGS 213.1)».

Weiteres Vorgehen

Gemäss der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat nun vier Monate Zeit, die Zulässigkeit der Initiative zu prüfen. Ob dieser Zeitraum ausgeschöpft wird, hängt von der Komplexität des Sachverhalts und dem Ausmass der erforderlichen Einbeziehung weiterer Amtsstellen ab. Der Gemeindepräsident betonte jedoch an der Übergabe: «Es ist auch im Interesse des Gemeinderates eine speditive Prüfung vorzunehmen und Klarheit zu schaffen.»

Initiativkomitee

Die Initiative wurde von der FDP lanciert, hinter dem Komitee stehen zudem die SVP, die IG «Zukunft unserer Kinder» sowie einzelne Privatpersonen. Nach einem positiven Bescheid des Gemeinderates hat das Komitee fünf Monate Zeit, 400 gültige Unterschriften zu sammeln, die für eine Volksabstimmung nötig sind.

Isabel Niedermann |

«An Tischinseln werden die Bürger*innen über konkrete Fragestellungen diskutieren».

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 1. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

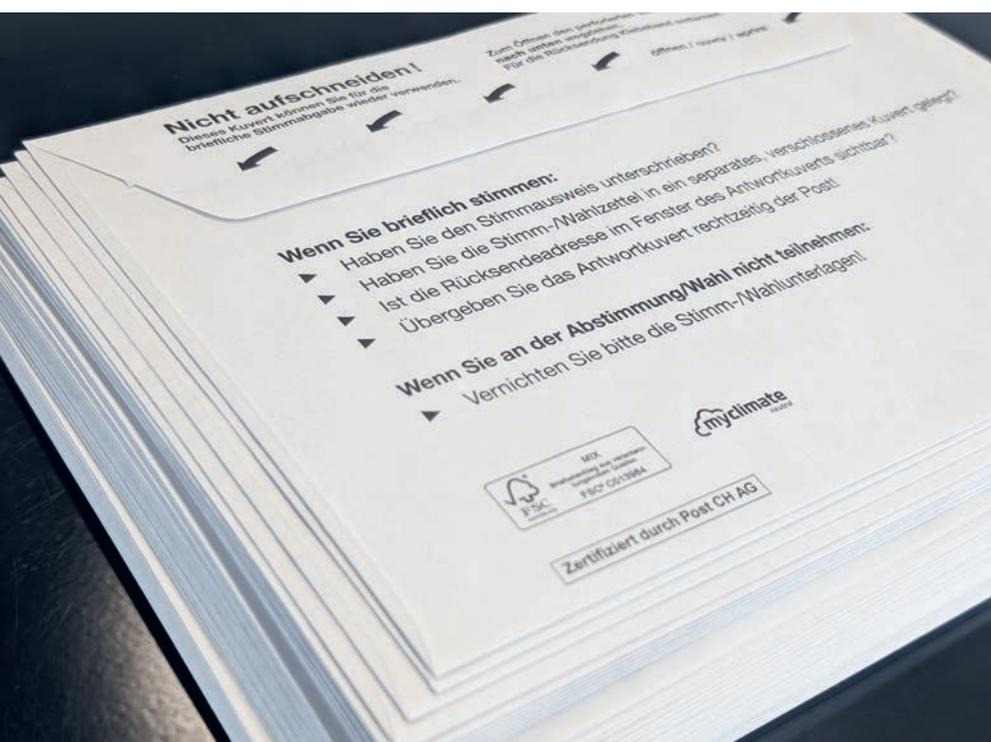
wittenbach 

wir sind
Wittenbach

Versand Stimmunterlagen

Die Gemeinde hat verschiedene Rückmeldungen zu fehlenden Stimmunterlagen für die Abstimmung vom 28. September erhalten. Dabei zeigt sich, dass nicht alle Personen im gleichen Haushalt das Stimmmaterial zum gleichen Zeitpunkt erhalten haben. Die Abraxas Informatik AG druckt, verpackt und versendet die Stimmunterlagen für den gesamten Kanton St. Gallen – das sei alles

ordnungsgemäss verlaufen. Der Versand wird von der Post übernommen, dabei wurden offenbar einzelne Stimmunterlagen früher als geplant verschickt. Der Grossteil der Stimmunterlagen werde gemäss Post anfangs nächster Woche versandt. Sollten bis am 7. September keine Stimmunterlagen eintreffen, können sich betroffene Personen gerne bei der Ratskanzlei melden.



Stimmunterlagen können an Personen des gleichen Haushaltes auch später eintreffen.

Übernahme der Berufsbeistandschaft Eggersriet

Die Gemeinde Eggersriet wird ihre Berufsbeistandschaft per 1. September der Gemeinde Wittenbach übergeben. Auslöser für die Zusammenarbeit war die entstandene Vakanz bei der Führung der Berufsbeistandschaft in Eggersriet. Eine Aufgabenübernahme ist möglich, da beide Gemeinden der KESB Region St. Gallen angegliedert sind. Die Berufsbeistandschaft Wittenbach

wird dabei in einem Pensum von rund 25% die entsprechenden Aufgaben für die Gemeinde Eggersriet wahrnehmen. Im Gegenzug entrichtet Eggersriet einen jährlichen Pauschalbetrag von 31 000 Franken. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde von beiden Gemeinderäten genehmigt. In Eggersriet unterliegt die Leistungsvereinbarung dem fakultativen Referendum.

Urnenabstimmung

Sonntag, 28. September

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 28. September,

10.00 bis 11.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 26. September, 13.30 Uhr, in der Ratskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Pflege braucht Profis. Wir bilden sie aus.

AUSBILDUNGSVERBUND WITTENBACH

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist Realität – besonders in der Langzeitversorgung. Seit 2020 arbeiten Spitex Regio Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof AG, Stiftung Kronbühl und bruggwald51 als Ausbildungsverbund Wittenbach zusammen. Inzwischen zählen auch die Spitex Bodensee, Spitex Am Alten Rhein und das Haus zum Seeblick dazu. Sieben Institutionen – ein Ziel.

Unsere Vision: Eine moderne, praxisnahe und vielfältige Ausbildung für angehende Pflegefachpersonen HF – getragen von mehreren Institutionen, getragen von Verantwortung. Ge-

meinsam bilden wir aus – über alle Grenzen von Betrieben, Zielgruppen und Pflegekonzepten hinweg. Wir bieten Studiengänge auf Stufe HF – 2-, 3- oder 4-jährig, berufsbegleitend oder Vollzeit. Besonderheit: Die Praktika finden rotierend in unterschiedlichen Betrieben statt. So entstehen Einblicke, die Perspektiven verändern. Ambulant und stationär, altersgerecht und inklusiv – vielseitig, nah am Menschen, stark im Team.

Sie wollen mehr wissen? Besuchen Sie uns auf www.pflege-wittenbach.ch oder wenden Sie sich direkt an eine der beteiligten Institutionen in Ihrer Nähe.



Vorstand Ausbildungsverbund v. l. n. r.: Marcel Koch, Alexandra Vogt, Stefanie Maselli.

Feuerwehrrübungen in Primarschulhäusern

PRIMARSCHULE In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Häggenschwil-Wittenbach finden nächste Woche vom 2. bis 4. September verschiedene Feuerwehrrübungen in den drei Primarschulkreisen statt. Diese dienen dazu, den Schüler*innen das richtige Verhalten im Brandfall nahezubringen und die Abläufe einer Rettung zu simulieren.

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR SEPTEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 2. September

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

SONDERSAMMELTAGE IM ENTSORGUNGSHOF WITTENBACH

Am Montag, 1. September, von 13.30 bis 18.00 Uhr findet der Sondersammeltag im Entsorgungshof Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Entsorgungshof werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungehindert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

«Gewaltig» – hinschauen statt wegsehen

Bei Gewalt in der Familie ist es für Betroffene und Aussenstehende, wie etwa Nachbar*innen oder Vereinsmitglieder, oft schwierig einzuschätzen, wie man reagieren soll. Der interaktive Anlass «Gewaltig» vom Kinderschutzzentrum in Kooperation mit der Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach ermutigt genauer hinzusehen. Anhand einer fiktiven Familie werden die Gäste eingeladen, Hinweise auf häusliche Gewalt zu erkennen, in andere Rollen zu schlüpfen und gemeinsam Aufgaben zu lösen. Fachliche Inputs, Ton- und Filmeinspielungen sowie Anregungen zum Umgang mit Stress im Familienalltag runden den Anlass ab.



Anlass: Montag, 8. September, 19.00 Uhr, Aula, Schulhaus Steig, Wittenbach

Anmeldung: bis 3. September an Martin Koster, Erziehungs- und Jugendberatung, mittels QR-Code

Eingeladen sind alle Erwachsenen im Umfeld von Kindern. Die Teilnahme ist für Einwohner*innen von Wittenbach, Hägenschwil, Muolen und Berg kostenlos.



BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Doppelgarage / Lagerzelt / Umzäunung, Hofen 758, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Cementwaren + Baustoffe AG Kronbühl

Die Unterlagen können vom 29. August bis 11. September im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

6. Bundesübung

Datum

Samstag, 30. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz
Mit moderner elektronischer Trefferanzeige.
Kaum Wartezeiten!

Löseschluss

10.30 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)
- Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

Löseschluss ist 30 Minuten vor Schiessende.

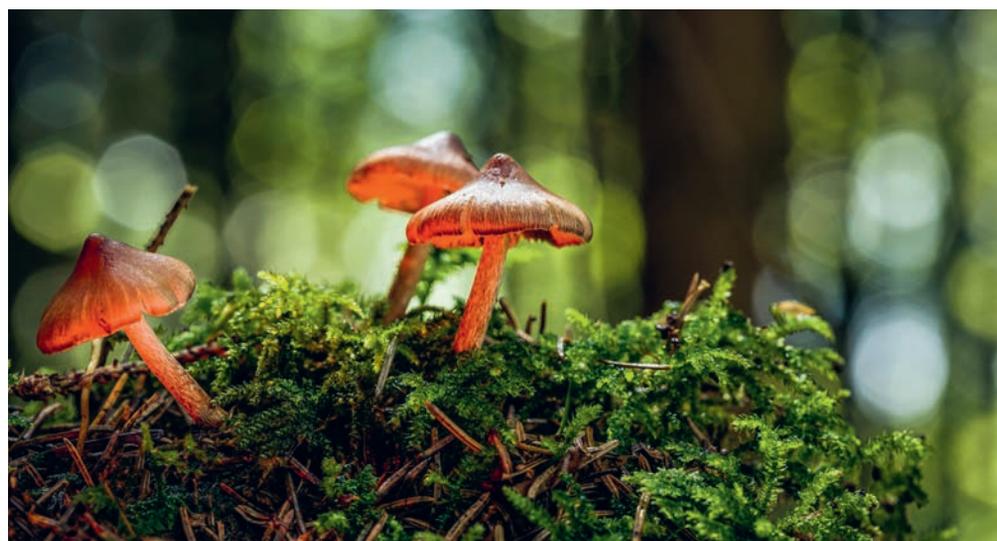
Schützengesellschaft Wittenbach |

Pilzkontrolle

**Botanischer Garten,
Stephanshornstrasse 4, 9016 St. Gallen**

Von August bis Oktober bietet der Botanische Garten für privat gesammelte Pilze eine Pilzkontrolle an.

Öffnungszeiten während der Pilzsaison:
Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr, 16.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr



Lärmarmen Belag für Romanshorerstrasse

Das kantonale Tiefbauamt erneuert die Romanshorerstrasse in Wittenbach. Im Abschnitt Grüntalstrasse bis zur Grünaustrasse baut das Amt ab Donnerstag, 4. September, einen lärmarmen Belag ein. Dieser reduziert künftig die Lärmbelastung und erhöht den Fahrkomfort. Für den Belagseinbau ist die Durchfahrt von der Grüntalstrasse bis zur Grünaustrasse gesperrt.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Belagseinbau beginnen am Montag, 1. September. In der Nacht vom Donnerstag, 4. September, findet

der Belagseinbau statt. Die Romanshorerstrasse ist von der Grüntalstrasse bis zur Grünaustrasse von Donnerstag, 4. September, 18.30 Uhr, bis Freitag, 5. September, 5.00 Uhr, gesperrt. Der Verkehr wird über die Grüntal- und Bahnhofstrasse umgeleitet.

Die Belagsarbeiten sind witterungsabhängig. Bei nasser Witterung wird der Deckschichteinbau auf die nächste Nacht verschoben. Das kantonale Tiefbauamt, die Politische Gemeinde Wittenbach und das beauftragte Unternehmen setzen sich dafür ein, die Einschränkungen auf ein Minimum zu beschränken und

bitten die betroffene Anwohnerschaft und die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Im Jahr 2024 erneuerte das kantonale Tiefbauamt im Abschnitt Grüntalstrasse bis zur Grünaustrasse sämtliche Werkleitungen und ersetzte die Strasseninfrastruktur. Der nördliche Gehweg wurde zu einem Geh- und Radweg umgebaut. Die Bauarbeiten im angrenzenden Abschnitt Grünaustrasse bis Erlackerstrasse dauern noch bis Ende 2025.

Kantonales Tiefbauamt

Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge).



Jeden ersten Dienstag im Monat:
Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104
– 14.00 bis 15.00 Uhr,
offene Sprechstunde,
ohne Terminvereinbarung
– 15.15 bis 16.15 Uhr, Beratung mit
vorgängiger Terminvereinbarung

Weitere Dienstleistungen im Überblick: Unterstützung bei der Hausarbeit

Menschen im Pensionsalter und ihre betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst

Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucher*innen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst

Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Auskunft

071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch,
www.sg.prosenectute.ch
Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr



St. Galler Energie-Blog

«Die Beiträge zeigen sehr schön, wie vielfältig die Projekte sind, die im Kanton St. Gallen bereits wirken.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 24. AUGUST, BIS SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

AUGUST

FREITAG, 29. AUGUST

Wanderung Immenstaad-Hagnau ■ Wanderung ■ 60plus Wittenbach ■ Besammlung Bahnhof Wittenbach 12.20 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

SAMSTAG, 30. AUGUST

Goran Kovacevic – Tree Trio «Swingin’ Balkan Soul» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

MONTAG, 1. SEPTEMBER

Gedächtnistraining 50+ ■ ehemaliges weisses Schulhaus Dorf (Zeitraum-Zimmer) ■ Nicole Lehmann-Payern ■ 9.30–10.30 Uhr ■ www.heitereshirnen.ch

leserei im zeit-raum – Elif Shafak: Am Himmel die Flüsse ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER

z’Mittag im b51 für alle ü50 ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 12.15–14 Uhr ■ www.bruggwald51.ch

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach Raum 104 ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 1) ohne Anmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Anmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Chrobelbach-Fäscht ■ Areal Stiftung Kronbühl ■ Stiftung Kronbühl ■ 11–17 Uhr ■ www.sh-k.ch

Reblüt Schlossfest ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–23 Uhr ■ www.dottenwil.ch/events

Einfach so? ... oder verspielt? im zeit-raum ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MONTAG, 8. SEPTEMBER

Elternbildungsanlass «Gewaltig» ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER

musik im zeit-raum – Mozarts Leben und Musik (Teil 2) ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

Bingo-Nachmittag im Bits ■ Bits Café & Bar ■ Bits Café & Bar ■ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

Natur verbindet – Einsatz im Hubermoos ■ Hubermoos ■ WWF Region Ost AI-AR-SG-TG ■ 9–13.30 Uhr

Genusswanderung ■ Start und Ziel beim Zentrumsplatz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 9.15–12 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Helft dem Pinguin aus dem Dschungel – eine Schatzsuche für Klein und Gross ■ in der Natur ■ Fami Wittenbach ■ 10–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Benefizkonzert für die Schweizer Berg-hilfe ■ Aula, OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 14–15 Uhr ■ schulefuermusik.ch

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

Schlossbrunch ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 9–13 Uhr ■ www.dottenwil.ch

WALTER ZOO

Abenteuer für die ganze Familie!

walterzoo.ch

Katholische Kirche

In der Zelle zu Besuch

Nach den Sommerferien hat meine Aufgabe als Gefängnisseelsorger in Altstätten begonnen. Jede Woche fahre ich nun ins Rheintal und besuche Menschen im Regionalgefängnis, das aktuell 48 Plätze hat, aber durch einen Neubau (bis 2028) auf 126 Plätze erweitert werden soll.



Anders wie an meinem vorherigen Wirkungs-ort im Klosterhof St. Gallen werden mir in Altstätten die Gefangenen nicht in einen Besprechungsraum zugeführt, sondern ich besuche die Männer direkt in ihrer Zelle. Das heisst, ich trage einen Schlüssel bei mir und kann so die Zellentüren und Durchgangstüren auf dem Stock selbständig öffnen.

Unterschiedliche Reaktionen

Die Reaktionen beim Anklopfen an der Zellentür sind natürlich unterschiedlich, nicht alle haben Interesse am Angebot der Seelsorge. Wo aber der Besuch erwünscht ist und mir Einlass gewährt wird, setze ich mich zu den Personen in die Zelle. Ich bin also sozusagen Gast bei einem Gefangenen. Nicht selten wird mir etwas zu trinken angeboten, was in dem Fall zum Beispiel ein Kaffee aus Instantpulver im Plastikbecher mit Warmwasser aus dem Lavabo heissen kann.

Der Blick in eine Zelle kann aufschlussreich sein: Was herumliegt oder an der Pinnwand aufgehängt ist, ist oft ein Spiegelbild davon, wie es der Person geht oder was ihr wichtig ist. Und weil in Altstätten kein Rauchverbot gilt, riecht man nach einem Zellenbesuch unter Umständen ordentlich nach Zigarettenrauch.

Nicht bei allen Zellen klopfte ich an

Auch wenn ich mich im Gefangenentrakt dank Schlüssel frei bewegen kann, so gibt es doch Einschränkungen.

Bei Arrestzellen betrete ich die Zellen nicht, sondern kommuniziere höchstens über die Klappe.

Oder wenn bei einem Gefangenen eine gewisse Bedrohungsgefahr besteht, ist dies ausser an der Zellentür auf einem Zettel vermerkt, sodass ich in diesem Fall nur nach Rücksprache mit dem Personal Kontakt aufnehmen. Umgekehrt ist es hilfreich, wenn mir die Angestellten einen Tipp geben, bei wem ein Besuch besonders dringlich wäre.

Und schliesslich erfülle ich diese Aufgabe zusammen mit meinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Andreas Gäumann. Wir haben uns die Zellen aufgeteilt, was heisst, dass jeder von uns nur für die Hälfte des Gefängnisses verantwortlich ist. Das ist unter anderem der Grund, warum ich keine Insassinnen antreffe, da diese nicht in meinem Trakt einsitzen.

Kontakt mit dem Personal und der Gefängnisleitung

Neu ist für mich auch der intensivere Kontakt zum Personal. Da ich über Mittag nicht auschecke, sondern gemeinsam mit den Angestellten im Gefängnis das Mittagessen einnehme, ergeben sich wertvolle Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten. So ist es einfacher, meinem Auftrag nachzukommen, weil ich ja meine Aufgabe als Gefängnisseelsorger sowohl für Gefangene wie auch für Angestellte verstehe.

Und sollte sich nach dem Mittag ein Insasse über das Essen im Haus beschweren, so kann ich zumindest darauf hinweisen, dass auch ich die gleiche Kost serviert bekommen habe.

Abwesenheit in Wittenbach

Mein Pensum in der Gefängnisseelsorge hat sich nun von fünf auf neu 15 Prozent erhöht. Wegen der grösseren Anzahl der zu betreuenden Personen, dem neu wöchentlichen Besuchsrythmus und wegen des längeren Anfahrtsweges ist meine Abwesenheit in der Pfarrei entsprechend grösser wie vorher.



Regionalgefängnis an der Luchsstrasse in Altstätten SG.

In der Regel bin ich immer am Donnerstag im Rheintal. Weil ich mein Handy bei Dienstantritt abgeben muss, bin ich tagsüber (auch über Mittag) telefonisch nicht erreichbar und kann allenfalls erst am späteren Nachmittag, nach meiner «Entlassung», reagieren. Danke jedenfalls fürs Verständnis wegen dieser Einschränkung.

Christian Leutenegger |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garlic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch.

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Die drei ??? ... und das magische Medaillon!!!

**Tageslager: 14. bis 16. Oktober
(Dienstag bis Donnerstag)**

**Drei spannende Tage für Kinder
von der 1. bis 6. Klasse.**

Übernachtung jeweils zu Hause.

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, in Wittenbach:

Spielerisch und kreativ – Rätsel – Kino

Mittwoch, 8.15 bis 17.15 Uhr, unterwegs:

Ausflug an den See – dem Medaillon auf der Spur – Unterwasserwelt-Besichtigung

Donnerstag, 9.00 bis 17.30 Uhr, in Wittenbach:

Die Baumeister*innen geben ihr Bestes.



Anmeldung

In der Woche vom 25. bis 29. August werden in der Primarschule in den Religionsstunden die Flyer verteilt. Die Pfarreien Häggenschwil, Muolen und Wittenbach haben je 15 Plätze.

Die Anmeldung ist nur online möglich, unter www.altkon.ch/tageslager. Die Seite ist ab Montag, 1. September, 8.00 Uhr, freigeschaltet. Die Sekretariate und die Religionslehrkräfte nehmen keine Anmeldungen entgegen.



QR-Code zur
Anmeldeseite

Die Anmeldung ist erst definitiv, wenn der Kostenbeitrag von 70 Franken/Kind bei uns eingetroffen ist.

Wenn das Kontingent ausgeschöpft ist, setzen wir die Anmeldung auf eine Warteliste.

Einzahlung: IBAN CH62 8080 8001 9287 3476 6; Raiffeisen Wittenbach-Häggenschwil; zugunsten Kath. Pfarramt, Pfarreikasse, Kirchweg 2, 9312 Häggenschwil; Vermerk «Tageslager»
Vor den Herbstferien erhalten alle Angemeldeten die Infos mit allen wichtigen Details zum Programm.

Kosten

Alle drei Tage kosten 70 Franken/Kind. Melden Sie sich bei Ihrer Pfarrei oder beim kirchlichen Sozialdienst (071 298 30 70), wenn diese Kosten Ihre Möglichkeiten übersteigen. Wenn Sie eine gültige KulturLegi der Caritas besitzen, ist die Teilnahme gratis. Infos zur KulturLegi beim kirchlichen Sozialdienst oder unter www.kulturlegi.ch (Kanton SG anklicken).

Das Tageslager-Team |

Bowlingabend

FRAUENGEMEINSCHAFT Am **Donnerstag, 4. September**, können wir wieder in der «1001 Freizeitwelt» in Amriswil unsere sportliche Seite zeigen. **Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.** Zwischen zwei Runden kann jeder seinen Hunger und Durst auf eigene Kosten stillen. Das «1001» verfügt über eine Imbisskarte.

Treffpunkt: 18.20 Uhr beim Parkplatz St. Konrad, wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte Fahrsituation beim Anmelden angeben. (Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.)

Kosten: Mitglieder 17.00 Franken, Nichtmitglieder und Männer 19.50 Franken (inklusive Bowling Schuhmiete)



Anmeldung: bis spätestens Sonntag, 31. August, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder unter bernahug@bluewin.ch
Wir freuen uns auf diesen sportlich-gemütlichen Abend mit euch.

Bernadette Hug |

Nachmittagswallfahrt

FRAUENGEMEINSCHAFT Am **Dienstag, 9. September**, findet unsere diesjährige Nachmittagswallfahrt statt. Sie führt uns zur Galluskapelle in Arbon. Die freskengeschmückte Galluskapelle neben der Pfarrkirche steht möglicherweise an der Stelle, wo der heilige Gallus um 650 starb. Sie wurde im Laufe der Zeit mehrfach umgestaltet. Vor dem Eingang der Kapelle ist ein Stein zu bewundern, in den sich die Fussspuren des heiligen Gallus gedrückt haben.



Arbon.

Beginn der Andacht ist um 14.15 Uhr. **Männer und Nichtmitglieder sind auch herzlich eingeladen.** Nach der Feier offeriert die Frauengemeinschaft einen feinen Zvieri im Kafi Kölbenner (fünf Minuten Fussweg). Zur Auswahl gibt es Schinken-, Salami-, Spargel-, Thon-, Ei-Brötli und Apfelquarkkuchen. Getränke gehen auf eigene Kosten. Die Autos dürfen vor der Andacht links beim Pfarreizentrum parkiert werden.

Besammlung: 13.40 Uhr beim Parkplatz St. Konrad, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 5. September, bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch (Bitte Zvieri-Auswahl und Fahrsituation beim Anmelden angeben.)

Wir freuen uns auf diesen besinnlichen, gemütlichen Nachmittag mit euch allen.

Bernadette Hug |

Katholische Kirche

Abwesenheit der Pfarreisekretärin

Susanne Humbel ist vom 29. August bis 14. September ferienhalber abwesend. Bei dringenden Anliegen oder bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an unseren Pfarreibeauftragten Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41.

Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 5. September, um 12.00 Uhr im Restaurant Bäche

Alle Senior*innen aus Wittenbach sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Bäche organisiert wird. Es zählen die gemütliche Gemeinschaft und die Begegnungen. Dabei wird ein feines Dreigangmenü serviert. Wie üblich gibt es beim Lotto zwei Gutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Bei offeriertem Kaffee und Kuchen lassen wir den Mittag ausklingen. Je nach individuellen Bedürfnissen besteht anschliessend die Möglichkeit zum Verweilen, beim Jassen oder bei weiteren Gesellschaftsspielen.

Kosten pro Person: 15.50 Franken fürs Menü, plus individuelle Getränke

Anmeldung: jeweils bis spätestens am Donnerstag vor dem Mittagstisch direkt beim Restaurant Bäche, 071 298 27 72 oder info@restaurant-baeche.ch

Ort: Restaurant Bäche, Romanshonerstrasse 103, 9300 Wittenbach

Nächste Daten: 3. Oktober / 7. November / 5. Dezember

Organisation und Verantwortung:

Team Restaurant Bäche

Christian Mannale, Sozialarbeiter, und Regula Loher, Seelsorgerin (bei Fragen: 071 298 30 70)



Termine

Donnerstag, 28. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 29. August

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 30. August

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- Ab 19.15 Uhr Ökumenisches Open-Air-Kino auf dem Vogelherd (siehe Ökumene)

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer K-Treff-Gottesdienst in St. Konrad mit muslimischen Gästen, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pfarrer Bruno Ammann mit den Sozialarbeitenden Christian Mannale und Monica Thoma; anschliessend gemütliches Zusammensein

Mittwoch, 3. September

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 18.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für den Bowlingabend in Amriswil
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Interessiert es Sie auch, was der Aschura-Pudding mit Noah zu tun hat?

Der K-Treff-Gottesdienst mit muslimischen Gästen

Dieses Jahr werden wir uns im K-Treff-Gottesdienst in die Geschichte von Noah vertiefen. Der Gottesdienst wird zusammen mit einer muslimischen Gemeinschaft gestaltet. Die Erzählung von Noah findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran. Damit steht die Noah-Geschichte im Fokus von zwei Religionen. Zum Schluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein bei Getränken und dem Aschura-Pudding eingeladen.

Herzliche Einladung, diesen Gottesdienst mit uns und den Gästen zu feiern – wir freuen uns! Christian Leutenegger und Pfarrer Bruno Ammann, Sozialarbeitende Christian Mannale und Monica Thoma

Wann: Sonntag, 31. August, um 10.00 Uhr

Wo: Kath. Kirche St. Konrad, Weidstrasse 3, 9300 Wittenbach



Bild: © Pixabay.com

wir sind
Wittenbach

Ökumene

Zwischen Himmelszeit und Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst am **Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr, Kirche Vogelherd**



Herzliche Einladung

Wir laden Familien, Kinder und alle interessierten Menschen zu unserem bunten und abwechslungsreichen Familiengottesdienst zum Thema «Schöpfung» ein.

Eine Anmeldung für den anschliessenden Zmittag hilft uns bei den Vorbereitungen: 071 298 40 42 / tschiggo.frischknecht@tablat.ch. Teilen Sie auch mit, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen. Vielen Dank und bis dann. Wir freuen uns auf Euch. Magda, Manuela, Monja, Michael und Tschiggo

Tschiggo Frischknecht

**ökumenisches
open-air-kino
auf dem Vogelherd**
Samstag 30. August

ab 19:15 Uhr
open Grill mit Salat

20:30 Uhr:
Film "Unbroken"
137 Minuten - FSK12

Evangelische Kirche

Beim Montags-Kafi-Treff gibt's Änderungen

Seit nunmehr acht Jahren führen Anna Marie und Bernhard Bölli das Montags-Kafi.

Woche für Woche verwöhnten sie uns mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen. Nun wollen sie etwas kürzer treten. Ab September findet das Kafi nur noch alle vierzehn Tage statt und zwar immer an den **ungeraden Kalenderwochen**. Die Öffnungszeiten sind ganzjährig 14.00 bis 16.30 Uhr. Wir sind sehr dankbar, dass ihr, liebe Anna Marie und lieber Bernhard, das Kafi weiterführt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für eure Dienste in der Kirchengemeinde Tablat und an den Mitmenschen!!



**Daten ab September von
14.00 bis 16.30 Uhr**

- KW37 8. September
- KW39 22. September
- KW41 6. Oktober
- KW43 20. Oktober
- KW45 3. November
- KW47 17. November
- KW49 1. Dezember
- KW51 15. Dezember
- KW1 29. Dezember
- KW2 12. Januar 2026

Monica Thoma

Termine

Donnerstag, 28. August

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 31. August

- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer K-Treff-Gottesdienst: Die Noah-Geschichte im Fokus von zwei Religionen, katholische Kirche St. Konrad, Pfarrer Bruno Ammann, Christian Leutenegger, Sozialarbeitende Monica Thoma und Christian Mannale

Montag, 1. September

14.00 Uhr kein Kafi-Treff

Dienstag, 2. September

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche, T. Frischknecht

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 4. September

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Individualpsychologische Beratung

Andrea de la Llana Valdés
9300 Wittenbach



Mein Angebot

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Erziehungsberatung
- Familienberatung
- GPI Persönlichkeitstest
- Teambesprechung

Alle Beratungen
in deutsch und spanisch



perspektiva-beratung.ch
Beratung mit Herz und Verstand

Andrea de la Llana Valdés | +41 78 731 05 27
andrea@perspektiva-beratung.ch | www.perspektiva-beratung.ch



- Service / Reparaturen alle Marken
- MFK Bereitstellung
- Reifenservice
- Alles auch für Wohnmobile inkl. Um- und Neubauten
- 24h SB Waschanlage

Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach / www.garagenefag.ch / info@garagenefag.ch

071 521 50 05



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:
Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Ausstellung:
Annette Niederer
Malerei
- 21. September 2025

Samstag, 06. September 2025

11.00 – 23.00 Uhr

Reblüt Schlossfest

**Rebberg-Führungen, Degustation,
Festbetrieb und Unterhaltung**

keine Reservationen möglich

weitere Infos: www.dottenwil.ch/events

POLSTER WOCHEN



Jori Sessel Aktion



Bestpreis Sofa



bis **65%** ✓

über 300 Sofas ✓

Starke Angebote ✓



Mit unserem Familienunternehmen
sind wir eng mit der Region verbunden

*Deun do
isch äses
Diheime*



STEINIGFELDSTRASSE 1
9402 MÖRSCHWIL

MÖBEL MEIER

GUTE MÖBEL - GUTE PREISE

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr, Sa 9:00-17:00 Uhr • Telefon 071 511 08 00 • info@moebel-markt-meier.ch • moebel-markt-meier.ch

Reblüt Schlossfest

IG SCHLOSS DOTTENWIL Samstag, 6. September, 11.00 bis 23.00 Uhr

Gerne laden wir alle Freunde des Dottenwiler Rebbergs zum Reblüt Schlossfest im Dottenwil ein.

Wir Reblüt freuen uns, Ihnen einen Einblick in das Winzerleben zu geben, und zeigen Ihnen gerne mit Führungen im Rebberg und im Weinkeller unsere Passion. Degustieren Sie unsere Schlossweine, den Likörwein und Marc oder unseren Kaffi mit Schuss und Rahmhübli.

Mit musikalischer Live-Unterhaltung sowie einer Festwirtschaft mit traditionellen Winzernudeln verwöhnen wir Ihr Gehör und den Gaumen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Geniessen Sie den Tag in den Reben, die im September in voller Pracht vor der Weinlese stehen und lassen Sie sich verwöhnen.

Keine Reservation möglich.

Kein Shuttle-Bus.

Änderungen vorbehalten.

Wittenbachs Schulen: Mutig in die Zukunft!

GLP Die grünliberale Ortspartei bedankt sich beim Gemeinderat für den aufschlussreichen Dialog am Mittwoch vergangener Woche zur Schulentwicklung in Wittenbach. Die Debatte um altersdurchmisches Lernen (AdL) zeigt, dass uns die Zukunft unserer Kinder am Herzen liegt. Für uns Grünliberale ist nach dem Austausch mit dem Gemeinderat klar: Die Modernisierung unserer Schule ist eine pädagogische Notwendigkeit, keine politische Spielerei.

eing. Das von Bildungsprofis entwickelte Konzept

AdL ist eine grosse Chance. Unterstützen wir diesen mutigen Schritt und stellen die nötigen Ressourcen für die Schulteams bereit.

AdL fördert das Lernen im eigenen Takt, stärkt soziale Kompetenzen und macht unsere Kinder fit für die Zukunft.

Für den Erfolg sind zwei Punkte entscheidend:

1. Kleine Klassen: überschaubare Klassengrösse, damit das einzelne Kind im Zentrum steht.
2. Starke Lehrpersonen: Ihr Engagement ist der Schlüssel. Sie brauchen Wertschätzung und volle Mitsprache bei der Umsetzung des Modells.

Nutzen wir die Energie der Debatte für die beste Lösung für unsere Kinder. Ein Dank an alle Lehrpersonen für ihre grossartige Arbeit und an den Gemeinderat für diesen konstruktiven Austausch!

GLP Wittenbach



All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.



Quelle: Accerion-Studie «Vorsprung durch Wissen» + ZMG-Studie «Corona-Befragung»

am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt. Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER MEDIEN

«101 Jahre FDP. Die Liberalen» Wittenbach-Muolen-Häggenschwil Vielen Dank fürs Mitfeiern!

101 Jahre FDP Wittenbach-Muolen-Häggenschwil – das durften wir mit euch gemeinsam feiern. Es war ein Tag voller Begegnungen, schöner Gespräche und fröhlicher Momente. Eure Teilnahme hat unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte und dankbar für alle, die diesen Weg mit uns teilen. Dieses Fest war nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft – gemeinsam, mit Mut und Zuversicht.

Herzlichen Dank, dass ihr dabei wart und diesen Tag unvergesslich gemacht habt.



MÖBEL MEIER

Polsterwochen bei Möbel Meier in Mörschwil

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Ihrem Zuhause neuen Komfort zu schenken. Während unserer Polsterwochen profitieren Sie von besonders attraktiven Angeboten auf Sofas, Wohnlandschaften und Sessel. Ganz gleich ob modern, klassisch oder praktisch, bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Modellen. In unserer grossen Ausstellung in Mörschwil können Sie alle Polstermöbel direkt ausprobieren, Platz nehmen und die verschiedenen Formen, Stoffe und Farben erleben. So spüren Sie sofort, welches Sofa zu Ihnen passt und

welches Sitzgefühl Ihnen am meisten gefällt. Unser erfahrenes Team berät Sie persönlich und unterstützt Sie bei der Wahl des passenden Möbelstücks für Ihr Zuhause. Mit unserer Preisgarantie kaufen Sie garantiert immer zum besten Preis und können sicher sein, ein faires Angebot zu erhalten. Besuchen Sie uns während der Polsterwochen und sichern Sie sich jetzt Ihr Traumsofa zu Top-Konditionen. Möbel Markt Meier ist Ihr Partner für Qualität, Komfort und zuverlässigen Service.

Einfach so? ... oder verspielt?

ZEIT-RAUM Miteinander diskutieren, lachen, austauschen oder spielen, vielleicht neue Spiele kennenlernen, zuschauen, sich freuen, sich ein wenig ärgern – ja nu denn halt – oder auch nicht... plaudern – das alles hat Platz an einem Samstagnachmittag im zeit-raum. Es steht eine Auswahl von Spielen parat, auch eine Tasse Kaffee oder Tee mit einem süssen Hüfeli.

Bei Fragen gibt Sibylle Zünd unter 071 298 33 43 gerne Auskunft. Spontane Besuche sind möglich, aber eine Anmeldung unter www.zeit-raum-wittenbach.ch erleichtert uns das Kuchenbacken. Das sonst übliche «Eintrittsnötli» entfällt. Wer möchte, kann einen Batzen in ein Kässeli werfen.

Der Anlass ist auf Initiative einiger Vereinsmitglieder entstanden. Wenn er Anklang findet, gibt es mehr davon!

Wir freuen uns auf dich!

Einfach so? ... oder verspielt?

Samstag, 6. September, 14.00 bis ca 17.00 Uhr, im zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus an der Dorfstrasse 10, Wittenbach.

eing. |

Mozarts Leben und Musik (Teil 2)

ZEIT-RAUM An drei Abenden ist der zeit-raum auf der Spur von Wolfgang Amadeus Mozarts kurzem, bewegtem Leben und seinem grossartigen Wirken als Komponist. Für viele Musikliebhaber der Klassik ist Mozart der bedeutendste Komponist. Unbestritten ist sein überragender Beitrag für die Entwicklung der klassischen Musik. Mit musikalischen Perlen illustriert Thomas Zünd das Genie Mozart und

lässt mit biografischen Informationen, Anekdoten und Briefftexten den berühmten Wiener Klassiker aufleben.

Dies ist der zweite Abend der Trilogie.

10. September, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Du musst nicht perfekt sein, um das Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



Rätsel *im Puls*

oberstes Gesetz der Schweiz	Siegerin im Wettkampf	Doppelkonsonant	Computerdateien (engl.)	1. Person Präsens von mögen	Ferienort in der Türkei	Anstreckungen (Kw.)	Schneehütte der Inuit	Getreideblütenstand	Abk. f. d. lettische Währung	Bewohner einer Ruhrstadt	engl.: treffen	zustimmende Antwort	Babyschnuller (ugs.)	ugs.: sowieso	feines Rauleder
↙	↘	↘	↘				histor. Volk in der Nordschweiz	↘							
↙				asiat. Staatenverbund		fließende Gewässer				Grossgemeinde im Kt. Bern		grösste europ. Eule			
falsch, abwegig		rundherum		frz. Abschiedsgruss			Wassergraben im Watt		ital.: sechs			Christusmonogramm		inliegend, dazu	
leichter Pferdezaum	↘					... und Trank	Tal im Bündnerland	↘							
gefrorenes Wasser	↘			flach		Singvögel			ungar. Komponist † 1948		engl.: denken				
Metallstifte einschlagen	US-Schauspieler † (Fred)		dicke, breiige Masse				Menschenaffe		eh. US-Leichtathlet				Erkennungsmelodie		auf dem neuesten Stand
↙					Bewohner von Sri Lanka	Überreicher					Notlage	engl.: Tee			
↙			Vorfahren		österr. Bundesland			Erreger Mz.		Verskunst, Verslehre					
hohe Spielkarte		Gebirgszug in Nordafrika					engl.: Hunde	Rauchabzug, Schornstein				Fussrücken		Prophet im AT	
aufpassen: ...geben				männl. Artikel (3. Fall)		festl. Abendessen				maltes. Priestertitel		Geigenvirtuose (André)			
Schlagstock		Ausruf		entgegenges. elektr. Ladung			Autokz. Kanton Aargau		schweiz. Komiker (Dominic)						
↙						Blendwerk						Hanfprodukt			
unbest. Artikel				elektron. Nachricht (engl.)					unparteiisch						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: DOTTENWIL.
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIERFAN